

Spielordnung der Augsburger Dartliga e. V. (ADL)

Stand 15.02.2022. Mit dieser Spielordnung verlieren alle bisherigen Spielordnungen Ihre Gültigkeit.

Inhalt

1. Spielvarianten in den einzelnen Ligen	1
2. Spielerqualifikation	1
3. Teamkapitäne	1
4. Sporttechnische Voraussetzungen.....	1
5. Spieltermine	2
6. Spielverlauf	2
6.1 Spielverlauf unter Pandemiezeiten.....	2
6.2 Normaler Spielverlauf	2
7. Spielablauf.....	2
8. Ligabildung (Auf- und Abstieg).....	3
9. Strafen.....	3
10. Pokal.....	3

1. Spielvarianten in den einzelnen Ligen

2. Liga: 501 Master Out (16 Einzel Best-of-Three, 4 Doppel Best-of-Three, 35 Runden maximal, ausbullen)
1. Liga: 501 Double Out (16 Einzel Best-of-Three, 4 Doppel Best-of-Three, keine Rundenbegrenzung)

2. Spielerqualifikation

Ligaspieler müssen aktive Mitglieder der Augsburger Dartliga e. V. sein.

Anmeldungen müssen vollständig dem Präsidium mit den erforderlichen Daten (Vor- und Zuname, ladungsfähige Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Mitgliedsbeitrag) vorliegen.

Spieler dürfen nur in einem Team für eine Saison gemeldet sein. Ein Wechsel der Mannschaft ist nur außerhalb einer Saison möglich. Anmeldungen in mehreren Mannschaften führen zur Disqualifikation

des betreffenden Spielers für die gemeldete Saison. Forderungen an den Spieler bleiben jedoch bestehen.

Ein Team besteht aus mindestens fünf und maximal zehn Spielern.

Spielernachmeldungen sind bis zur maximalen Spielerzahl in einer Mannschaft möglich in der laufenden Saison. Die maximale Spieleranzahl von zehn darf nicht überschritten werden. An den letzten drei Spieltagen darf nicht mehr nachgemeldet werden.

Bei minderjährigen Spielern gilt das aktuell gültige Jugendschutzgesetz, und ein Erziehungsberechtigter muss bei den Spielen anwesend sein, bis der Spieler das 16. Lebensjahr vollendet hat.

3. Teamkapitäne

Jedes Team muss einen Teamkapitän benennen.

Der Teamkapitän ist der offizielle Vertreter und Ansprechpartner des Teams und vertritt das Team bei allen Fragen zum ADL-Ligaspielbetrieb.

Der Teamkapitän ist für die Einhaltung der sportlichen Fairness, der Spielordnung und gesetzlichen Vorgaben während der Pandemie für jeden seiner Spieler verantwortlich.

Bei nicht Anwesenheit des Teamkapitäns kann während einem Ligaspiel eine geeignete Person aus dem Team als Ersatzkapitän fungieren.

4. Sporttechnische Voraussetzungen

Gespielt wird ausschließlich auf den von den Sportwarten abgenommenen 2-Loch-Dartautomaten. Das Bulls-Eye liegt auf 172 - 173 cm. Der gerade Abstand zum Board im 90°-Winkel beträgt 237 cm. Die Diagonale zwischen Oche und Bulls-Eye beträgt 293 cm.

Die Automaten müssen horizontal und vertikal im Wasser sein.

Für 2,00 € muss der Automat mindestens fünf Credits geben.

Gespielt wird mit handelsüblichen Darts mit Kunststoffspitzen.

Der Automat muss mit den in der Bedienungsanleitung zugrunde liegenden Anforderungen betrieben werden.

Der Charakter des Spielortes muss zu einem Ligaspiel nicht verändert werden. Lautstärke der Musik, Standort des Sportgerätes, etc.

Automaten sind vor Spielbeginn zu reinigen und auf technische Funktionalität zu überprüfen.

5. Spieltermine

Der jeweilige Spieltermin aus dem Spielplan ist verbindlich. Bei Nichtantritt wird eine Geldstrafe von 75,00 € verhängt. Bei zweimaligem Nichtantritt wird die Mannschaft vom Ligabetrieb disqualifiziert.

Spielverlegungen können nur wegen höherer Gewalt berücksichtigt werden. Der Betreiber des Spielortes kann aus wirtschaftlichen Gründen eine Spielverlegung beantragen.

6. Spielverlauf

6.1 Spielverlauf unter Pandemiezeiten

Für Spiele unter Pandemiezeiten, gelten die gesetzlichen Bestimmungen (G-Vorschriften) und Hygieneregeln.

Den Regeln des Spielortes ist Folge zu leisten und gegebenenfalls vor dem Spiel abzuklären.

Es gibt keine Spielverlegung wegen diesen Regeln. (Z. B.: Meine Spieler erfüllen die Anforderungen nicht! Ich will mich nicht testen lassen! Etc.)

Ausnahme: Ein großer Teil einer Mannschaft befindet sich in Quarantäne!

Auf Grund von einer **Sperrstunde** sind Spielverlegungen und seitens der Vorstandschaft, Spielabsagen möglich.

Infektionsfälle, die nach einer ADL-Veranstaltung bekannt werden, sind der Vorstandschaft zu melden!

6.2 Normaler Spielverlauf

Spielbeginn ist aus dem Spielplan ersichtlich. 30 Minuten vorher muss der gegnerischen Mannschaft die Möglichkeit zum Einspielen auf einem Automaten gewährt werden.

30 Minuten nach offiziellem Spielbeginn gilt ein Spiel als nicht angetreten, wenn eine Mannschaft noch nicht da ist.

Es muss umgehend einem Sportwart (bedenkt jedoch auch nächtliche Ruhezeiten) gemeldet werden, wenn der normale Ablauf gestört ist.

Ein Team kann mit drei Spielern einen Spieltag bestreiten. Die Paarungen gegen den nicht

anwesenden Spieler werden mit 2:0 Sätzen und 1:0 Spielen für die vollständige Mannschaft gewertet. Ein Doppel bei drei Spielern kann alleine gespielt werden. In diesem Fall spielt der einzelne Spieler nur auf einen Zähler. Der nicht vorhandene Partner bleibt bei 501 Punkten. Ist es mathematisch nicht mehr möglich zu gewinnen, gilt das Spiel als verloren und wird abgebrochen.

Es sind maximal vier Aus- und Einwechslungen pro Spieltag und je Mannschaft möglich.

Gewechselt darf jederzeit nach einem kompletten Spiel Best-of-Three werden.

Ausgewechselte Spieler dürfen an diesem Spieltag nicht mehr eingewechselt werden.

Jeder Spieler hat die Pflicht einen schnellen und reibungslosen Ablauf des Spieltages zu gewährleisten.

Jeder Spieler ist verpflichtet zu überprüfen, dass das richtige Spiel mit den notwendigen Optionen am Automaten korrekt eingestellt ist.

Wird auf einen falschen Spieler geworfen, so ist das Spiel mit dem ursprünglichen Punktestand zu wiederholen.

Die Kosten teilen sich beide Mannschaften, da beide Spieler verpflichtet sind die richtigen Zustände und Bedingungen einzuhalten und zu kontrollieren.

Das Heimteam beginnt den ersten Satz. Den zweiten Satz die Gastmannschaft. Es wird immer abwechselnd dem Modus entsprechend gespielt. Vor dem entscheidenden Satz bei Unentschieden wird ausgebullt*.

7. Spielablauf

Die Abwurfline darf während dem Wurf nicht übertreten werden. Es ist möglich sich über die Abwurfline zu beugen und in gedachter Verlängerung der Linie daneben zu stehen.

Alle Darts die in Richtung Board geworfen wurden, gelten als geworfen. (Ausnahme Ausbullen*)

Jeder Spieler akzeptiert die vom Sportgerät angegebene Punktzahl.

Steckt ein Dart, zählt aber keine Punkte, einigen sich die beiden Spieler selbständig, ob die Punkte zählen oder nicht. Diese Entscheidung ist für die Dauer dieser Begegnung gültig und für beide bindend.

Fouls können von den Teamkapitänen gemeldet werden. Ein Sportwart kann diese Vergehen ahnden. Als Fouls gelten insbesondere:

- Ablenkendes Verhalten, während ein Spieler wirft
- Übertreten der Abwurflinie
- Absichtliches Verzögern des Spielablaufs
- Missbrauch des Gerätes oder unsportliches Verhalten

Wenn ein Kapitän nicht während einem Spiel auf Fouls hinweist und einem Sportwart berichtet, sind nachträgliche Reklamationen nicht mehr möglich. Ein Sportwart, der Kenntnis von einem nicht gemeldeten Foul erlangt, kann diesem auf eigenes Ermessen nachgehen.

Ist ein Automat defekt und zählt fortlaufend falsch, dann muss ein Sportwart informiert werden. Die Sportwarte werden dann ein weiteres Vorgehen abwägen.

Der ADL-Spielberichtsbogen muss komplett gespielt werden (Modus der Liga entsprechend).

Die Bögen sind komplett und korrekt auszufüllen. Beide Teamkapitäne oder deren Vertretung müssen den Bogen unterschreiben und auf Richtigkeit überprüfen.

Die Heimmannschaft trägt das Ergebnis im Internet schnellstmöglich ein. Beide Mannschaften haben auch hier auf Richtigkeit zu überprüfen und Fehler einem Sportwart zu melden.

Zweimaliges Nichteintragen des Bogens ins Internet führt zur Disqualifikation der Mannschaft.

8. Ligabildung (Auf- und Abstieg)

Die Platzierung in der Ligatabelle erfolgt nachfolgendem Modus:

- Punkverhältnis
- Spielverhältnis
- Satzverhältnis
- Direkter Vergleich
- Entscheidungsspiel
- Losverfahren

Die sportlichen Leistungen der aktuell laufenden Saison entscheiden über die Ligazugehörigkeit bei einer neuen Saison.

Die letzten und ersten beiden Plätze sind auf jeden Fall auf- bzw. abgestiegen.

Namensänderungen und Mannschaftsaufteilungen haben keine Auswirkungen auf Auf-/Abstieg in eine Liga.

Die ADL behält sich das Recht vor Mannschaften in

eine höhere oder niedrigere Liga einzustufen um bestmögliche Ergebnisse für die Liga zu erzielen.

9. Strafen

Bei Verstößen gegen die ADL Spielordnung, die ADL Satzung und/oder deutsches Recht können von der ADL Strafen gegen einzelne Spieler, Kapitäne und ganze Mannschaften verhängt werden. Die Strafen können dabei von Geldstrafen, Sperren, Punktabzug bis zur Disqualifikation Einzelner und ganzer Mannschaften und Ausschluss aus dem Verein reichen.

10. Pokal

Jede Mannschaft, die am Ligabetrieb teilnimmt ist verpflichtet am Pokal der Augsburgischer Dartliga e. V. teilzunehmen.

Gespielt wird ein normaler Spielberichtsbogen.

Als fester Spieltag ist der zweite Samstag nach Auslosung einer Runde um 20:00 Uhr gesetzt.

Diese Spieltage können verlegt werden. Jedoch muss dies einem Sportwart gemeldet werden.

Das Ergebnis des Pokalspiels ist schnellstmöglich einem Sportwart zu melden.

Die Termine für die Auslosung sind der Homepage der Augsburgischer Dartliga e. V. zu entnehmen.

**Jeder Wurf auf Bulls-Eye zählt, jedoch muss der Dart stecken bleiben. Die Heimmannschaft beginnt. Wer näher an Bulls-Eye ist hat gewonnen.*

Bei Bulls-Eye (50 Punkte) wird der Dart rausgezogen, bevor der Gegner wirft. Treffen beide Spieler Bull (25 Punkte) oder Bulls-Eye wird der Wurf wiederholt, bis ein Sieger feststeht.